

| **Einladung** |



Generalversammlung des sia basel

Die Generalversammlung des sia basel hat dieses Jahr die Fachhochschule Nordwestschweiz, insbesondere die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik HABG zum Thema unter dem Titel: **Zukunftsperspektiven der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik.**

Durch die Neugestaltung der Hochschullandschaft in der Schweiz steht die Hochschule vor besonderen Herausforderungen wie neue Masterstudiengänge, der Rekrutierung des Nachwuchses oder der baulichen Entwicklung.

Die Informationsveranstaltung innerhalb der Generalversammlung des sia basel soll einen Überblick geben, wie die Hochschule die Herausforderung meistert und was sie für die Entwicklung des Berufstandes leistet.

Details zum Programmpunkt 18.30:
Fokus HABG / Projekte
(man kann an 2 von 4 Veranstaltungen teilnehmen)

- iarch Institut Architektur:
Bachelor- und Master-Studiengang
Prof. L. Selva
- ivgi Institut Vermessung und Geoinformation:
Projekte Geomatik
H. Eugster
Prof. Dr. R. Gottwald
- iebau Institut Energie am Bau:
Kompetenz-Center Energie-Mobilität (CCEM)
Prof. A. Binz
- ibau Institut Bauingenieurwesen:
Projekte im Baulabor
Prof. Dr.-Ing. P. Gonsowski

Datum Donnerstag, 6. März 2008
Zeit 16.00 Uhr
Ort Fachhochschule Nordwestschweiz, Gründenstrasse 40
4132 Muttenz

Programm

16.00	GV (Raum 704)
17.30	Apéro mit Grussworten des Direktionspräsidenten Prof. Dr. Richard Bühler (Dachterrasse oder Mensa)
18.00	Einführung durch den Direktor der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Prof. B. Späni (Raum 704)
18.30	Fokus HABG / Projekte (siehe Spalte links)
20.00	Nachtessen in der Mensa

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis **Dienstag, 26. Februar 2008** 18.00 h (eintreffend) an: sia basel Sekretariat c/o Gruner AG, Frau S. Baumann, Gellertstrasse 55, 4020 Basel
silvia.baumann@gruner.ch Telefax 061 271 79 48 Telefon 061 317 62 12

Anmeldung

		Person 1	Person 2
GV	16.00	<input type="checkbox"/>	
Apéro	17.30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iarch	18.30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ivgi	18.30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
iebau	18.30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ibau	18.30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Essen 1 Pers.	CHF 60.-	<input type="checkbox"/>	
Essen 2 Pers.	CHF 100.-	<input type="checkbox"/>	

Generalversammlung des sia basel vom 6. März 2008

Name / Vorname _____

Firma _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-mail _____

| **Traktanden und Unterlagen** |

131. Generalversammlung vom 6. März 2008

an der FHNW in Muttenz

Traktanden

1. Protokoll der 130. ordentlichen Generalversammlung
2. Bericht zum 131. Vereinsjahr
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Décharge-Erteilung an den Vorstand
5. Wahlen
6. Ziele / Prioritäten 2008
7. Budget für das Jahr 2008
8. Vereinsbeitrag von CHF 70.00 für das Jahr 2008
9. Anträge
sind schriftlich bis zum 25. Februar 2008 (eintreffend) an den Präsidenten zu richten

Beilagen zu den Traktanden

- 1 Protokoll der 130. ordentlichen Generalversammlung**
- 2 Bericht zum 131. Vereinsjahr**
 - 2.1 Allgemeines
 - 2.2 Vereinstätigkeit
 - 2.2.1 Chargen des Vereins
 - 2.2.2 Tätigkeit des Vorstandes
 - 2.2.3 Fachkommissionen
 - 2.2.4 Veranstaltungen
 - 2.2.5 Berufliche Weiterbildung
 - 2.2.6 Ausbildung und Nachwuchsförderung
 - 2.3 Mitgliederbewegung
 - 2.3.1 Neuaufnahmen
 - 2.3.2 Mitgliederstatistik
 - 2.4 Finanzen
- 5 Wahlen**
 - 5.1 Vorstand
 - 5.2 Präsident
 - 5.3 Übrige Chargen
- 6 Ziele / Prioritäten 2008**
- 7 Budget 2008**

1 Protokoll der 130. ordentlichen Generalversammlung vom 29. März 2007 Bezirksgemeinschaft Efringen-Kirchen (D)

1. Begrüssung

Der Präsident Dr. Markus Ringger begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen zur Generalversammlung fristgerecht verschickt wurden. Die abgegebene Traktandenliste wird genehmigt.

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern für die Generalversammlung vor.

Das Protokoll Nr. 129 der Generalversammlung vom 30. März 2006 wird genehmigt und verdankt.

Alban Rüdüsühli und Hans Schaller werden als Stimmzähler bestimmt.

2. Bericht zum 130. Vereinsjahr

Der Jahresbericht wurde im letzten mail@ abgedruckt und setzt alle über die Tätigkeiten des laufenden Vereinsjahres in Kenntnis.

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern, die auch im vergangenen Vereinsjahr wieder bereit waren, bei Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und bei Vernehmlassungen mitzuarbeiten.

Ein Highlight des zurückliegenden Jahres war das Engagement für den Neubau des Casinos und die damit einhergehenden Diskussionen innerhalb des sia basel. Die Round-Table-Gespräche zum Vergabewesen der öffentlichen Hand sowie die Maturarbeiten waren weitere wichtige Punkte im abgelaufenen Vereinsjahr.

Der Jahresbericht ohne Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Decharge- Erteilung

Dem Vorstand wird die Decharge einstimmig erteilt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanzen und des Revisorenberichts

Die Betriebsrechnung 2006 schliesst mit einem Jahresverlust von Fr. 2'472.10

ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12. 2006 Fr. 69'250.67

Es liegen keine Fragen zur Jahresrechnung vor.

Es wird darauf verzichtet, den publizierten Revisorenbericht vorzutragen. Die Revisoren beantragen die Decharge für den Kassier Lucas Rentsch.

Die Jahresrechnung und die Bilanz werden ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Ziele /Prioritäten 2007

Im anstehenden Vereinsjahr sollen die Fachkommissionen weiter gestärkt werden. Die Fachkommission Architektur plant Veranstaltungen zur Regio-S-Bahn und den Themen Denkmalpflege / Stadtentwicklung. Die neu eingetretenen Mitglieder werden eine Veranstaltung zum Thema Bürolandschaften durchführen. Peter Stucki stellt den Antrag, weiterhin die Nachwuchsförderung intensiv zu pflegen und auch aktuelle Themen zur Klimaentwicklung und Energieversorgung aufzugreifen.

6. Ausserordentliche Wahl

Daniel Bläuer zieht sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück. Er hat sich in seiner Zeit als sia-Vorstandsmitglied intensiv für den Ausbildungsbereich eingesetzt. Markus Ringger bedankt sich im Namen des Vorstandes herzlich für sein Engagement.

Im Hinblick auf die anstehenden Rücktritte 2008 hat sich bereits im Vorfeld Alfred Hersberger dipl. Architekt ETHZ bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten. Die Wahl von Alfred Hersberger erfolgt ohne Gegenstimme.

7. Budget für das Jahr 2007

Das Budget 2007 weist ein prognostiziertes Defizit von Fr. 5'000 aus. Mit den Veranstaltungen und Aktionen (Casino), die im letzten Jahr durchgeführt werden konnten, sind die Reserven für aussergewöhnliche Ereignisse aufgebraucht. Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Vereinsbeitrag 2007

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 70 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Informationen zum Ausbildungsbereich

Der Ausbildungsbereich fördert und koordiniert den Dialog zwischen Lernenden, Lehrmeistern und Schulen, organisiert die überbetrieblichen Kurse und bietet die Möglichkeiten für die Weiterbildung von Lehrmeistern an. Durch den direkten Kontakt zu den Lehrmeistern gelingt es, die veränderten Anforderungen an das Berufsbild in die Lehrpläne mit einfließen zu lassen. Daniel Bläuer ruft die Mitglieder auf, im Ausbildungsbereich Mitglied zu werden (info@arb-nw.ch).

Nach dem Rücktritt von Daniel Bläuer wird Andreas Kaufmann seitens des sia-Vorstandes die Aufgaben im Ausbildungsbereich wahrnehmen.

10. Anträge

Anträge von Mitgliedern lagen keine vor.

Für das Protokoll: S. Brugger

2 Bericht zum 131. Vereinsjahr

2.1 Allgemeines

Ein Rückblick auf das Jahr 2007 zeigt Enttäuschendes, Kritisches, Erfreuliches, Hoffnungsvolles und Vergangenes.

Enttäuschend ist die Ablehnung des Projektes des neuen Casinos. Dies umso mehr, als dass sich der SIA sehr aktiv für das Projekt eingesetzt hat. Ich hoffe, dass trotz dieser Enttäuschung der sia basel nach wie den Mut findet, sich zu engagieren.

Kritisch muss das Erreichen der Ziele für das Jahr 2007 betrachtet werden. Der Vorstand hatte sich folgende Ziele gesetzt:

- Verbessern der Teilnahme an den Veranstaltungen
- Bessere Präsenz anderer Fachrichtungen wie z.B. Ingenieurbau in der Öffentlichkeit
- Aktivere Fachkommissionen
- Zukunft der internen Kommunikation sichern (mail@)

Ein Sorgenkind des sia basel sind nach wie vor die Veranstaltungen. Oft waren

wir über das Echo überrascht: manchmal kamen mehr, manchmal weniger Besucher als erwartet. Man könnte sich mit den Worten meines alten Professors über das oft mangelnde Interesse für sein Montagabend-Seminar trösten: „Man kann Kälber nur auf die grüne Weide führen, fressen müssen sie selber.“ Wenn man die Umfrage anschaut, die wir letztes Jahr durchgeführt haben, so werden Veranstaltungen als wichtig angesehen. Ich bin der Meinung, dass Veranstaltungen eine „raison d'être“ des SIA sind. Abgesehen von der Weiterbildung können sich nirgendwo Mitglieder einfacher begegnen und Berufsanfänger besser mit älteren Berufskollegen in Kontakt treten. Es hat sich gezeigt, dass grössere, aufwändiger geplante Veranstaltungen und aktuelle Themen meist zum Erfolg führen. Herauszuheben ist die Veranstaltung zum Thema „Bürolandschaften“, organisiert von den Neuaufgenommenen des Jahres 2006, oder die Veranstaltung zum Bebauungsplan der Messe Basel. Möglicherweise muss man sich in Zukunft auf wenige, grössere Veranstaltungen konzentrieren (vielleicht 6 pro Jahr), ergänzt durch kleinere Informationsveranstaltungen für einen kleineren Kreis. Ähnlich war es mit der besseren Präsenz anderer Fachrichtungen in der Öffentlichkeit. Leider hat die Ausstellung NEAT - Eine schweizerische Pionierleistung nur ein mässiges Echo gefunden.

Erfreulich entwickelte sich hingegen die Fachkommission Architektur. Herausgefordert durch verschieden Projekte und Vernehmlassungen wird die Fachkommission vor allem für junge Architekten und Interessierte zu einer Plattform, die es ihnen erlaubt, sich über den Berufsalltag hinaus zu engagieren.

Hoffnungsvoll soll der sia basel weitergehen. Im vergangenen Jahr wurden innerhalb des Vorstandes zwei Fachgruppen zur Zukunft des mail@ und zur Struktur des Vorstandes gebildet. Die Gruppe „mail@“ hat, nachdem durch eine Umfrage die Meinung der Mitglieder eingeholt wurde, das Konzept für die Ablösung des mail@ durch die

elektronische Version web@ erarbeitet. Die vermehrte elektronische Kommunikation soll durch das Anbieten einer kostenlosen, Web-basierten Dienstleistung gestärkt werden. Der Vorstand hat beschlossen, auf der Home-Page des sia basel eine einfache Plan-Dreh-scheibe für kleinere bis mittlere Projekte zu implementieren, die so einfach wie ein Datei-Explorer funktioniert. Die Gruppe „Struktur Vorstand“ hat im vergangenen Jahr die Aufgaben des sia basel analysiert und ist zum Schluss gekommen, dass der sia basel folgende drei Kernkompetenzen hat und sich darauf konzentrieren sollte:

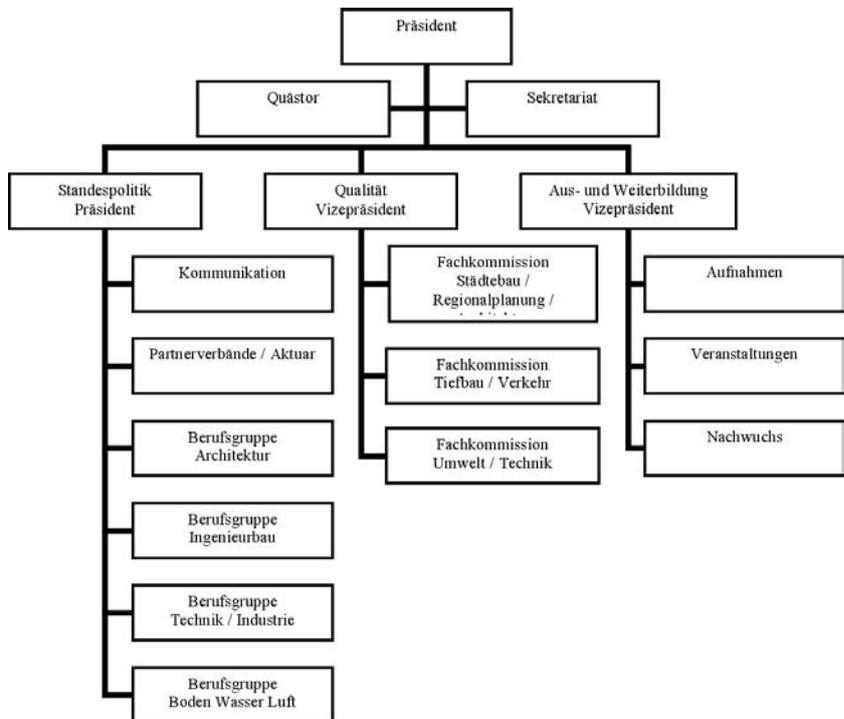
- Standespolitik
- Qualität
- Aus- und Weiterbildung

Der Präsident und die beiden Vizepräsidenten sollen für je eine Kernkompetenz zuständig sein, wobei die Standespolitik zwingend dem Präsidenten zugeteilt sein soll. Die Struktur des Vorstandes 2008 sieht deshalb wie folgt:

Der Präsident bildet zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

Vergangen als Vorstandsmitglieder und Präsident werden mit der GV 2008 Judith Wild, Sabine Brugger, Gaston Theis und ich sein. Ich möchte den zurücktretenden aber auch den verbleibenden Vorstandsmitgliedern im Namen des sia basel für ihre Arbeit danken. Vor allem Judith Wild hat als Redakteurin, zuerst des „... vom sia basel“ und dann des mail@, eine grosse Arbeit geleistet, die oft kaum wahrgenommen wurde. Das Planen der eigenen Ferien um die Redaktionsschlüsse herum ist nur ein kleines Beispiel für ihren Einsatz. Liebe Judith: vielen Dank!

Mit einer gewissen Wehmut verabschiede ich mich als Präsident vom sia basel. Über alles gesehen kann ich sagen: es hat Spass gemacht. Einige Ziele konnten erreicht werden, darunter die Gründung des Ausbildnervereins Raum- und Bauplanung Nordwestschweiz ARB,



andere Ziele nicht (ein Running Gag war das Ziel, Prinz Charles einmal zu einem Architektur-Vortrag nach Basel zu locken). Ein kurzer Rückblick hilft, verpasste Chancen oder falsche Prioritäten zu erkennen. Ohne den neuen Präsidenten zu belasten, erlaube ich mir zu erwähnen, was ich rückblickend persönlich als Defizit wahrnehme: Kommunikation zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern, Kontakte mit den Partnerverbänden in Deutschland und Frankreich, Integration von Neumitgliedern in den sia basel, Verbessern unseres Ansehens in der Öffentlichkeit und beim potentiellen Nachwuchs.

Ich danke allen, die in den letzten acht Jahren mitgeholfen haben und wünsche dem neuen Präsidenten, dem erneuerten Vorstand und dem sia basel als Ganzes, dass er weiterhin und noch besser zu einem Garanten für die Qualität und das Ansehen unseres Berufstandes wird.

Markus Ringger

2.2 Vereinstätigkeit

2.2.1 Chargen des Vereins

Am Ende des Berichtsjahres 2007 setzten sich die Chargen des Vereins und das Sekretariat wie folgt zusammen:

Vorstand

Präsident
Markus Ringger

1. Vize-Präsident
Urs Tschan

2. Vize-Präsidentin / Aktuarin
Sabine Brugger

Kassier / Finanzen
Lucas Rentsch

mail@
Judith Wild

Öffentlichkeitsarbeit
Markus Kreienbühl

Aus- und Weiterbildung
Peter Gonsowski

Ausbildnerverein / Lehrlingswesen
Andreas Kaufmann

Veranstaltungen
Gaston Theis / Philippe Brügger

Vernehmlassungen / BSA
Peter Steinmann

Aktuelles
Thomas Blanckarts

Aufnahmen / Mitglieder
Bernhard Berger

Ohne Ressort
Alfred Hersberger

Der Präsident bildete zusammen mit den beiden Vizepräsidenten den Ausschuss.

Sekretariat
Silvia Baumann

Revisoren

Revisoren Christophe M. Beurret
 Kurt Rau
Ersatz Adrian Mächler

Delegierte

Delegierte Astrid Peissard
 Markus Ringger
Ersatz Rolf Furrer

Mitglieder in den Berufsgruppenräten

Architektur Vakant
Ingenieurbau Sabine Brugger
T/I Karl Völlmin
B/W/L Gaston Theis

Fachkommissionen

Architektur/Städtebau/Regionalplanung
 Peter Steinmann (Leiter)
 Cedric Bachelard
 Hans-Jörg Fankhauser
 Matthias Heusler
 Dr. Martin Kolb
 Philippe Wälle
 Veronica Selig

Tiefbau / Verkehr

Bernhard Berger (Leiter)
Rolf Richterich
Jürg Ottiker

Umwelt/Technik

Markus Ringger (Leiter)
Alex Scheiwiller
Hans Böhi
Peter Stucki

Einsitz in anderen Organisationen

Ausbildnerverein Raum- und Bauplanung
Nordwestschweiz ARB

Vorstand Andreas Kaufmann
Revisor Markus Ringger

Begleitkommission "5000 Wohnungen"
Beatrice Bayer
Timothy O. Nissen

Spezielle Tätigkeiten

Weiterbildung

Markus Steinmann

Ombudsstelle für das Vergabewesen
Ruedi B. Brandenberger

Weitere Engagements im gesamtschweizerischen SIA

Mitglied der Direktion
Peter Rapp

Präsident der Berufsgruppe Ingenieurbau
Conrad Jauslin

Präsident der Berufsgruppe Technik / Industrie
Jobst Willers

Präsident der Fachgruppe für Haus-
technik und Energie im Bauwesen FHE
Pascal Wirth

Präsident des Fachvereins Management
im Bauwesen FMB
Urs Grieder

Präsident der Gesellschaft der
Ingenieure der Industrie GII
Peter Scheller

2.2.2 Tätigkeit des Vorstandes

Der Vorstand hielt im Jahr 2007 zehn Sitzungen ab. Um die Anliegen des sia basel zu vernetzen, fanden folgende regelmässigen Gespräche statt:

- Jährliche Gespräche mit den Baudirektorinnen BL und BS
- Amtsleitergespräche im Kanton Basel-Landschaft
- Teilnahme bei der Branchengruppe Bau des Gewerbeverbandes

2.2.3 Fachkommissionen

Architektur / Städtebau / Regionalplanung

Vor rund zwei Jahren wurde die Fachkommission Architektur, Städtebau und Regionalplanung aus aktuellem Anlass ins Leben gerufen. Der ersten Stellungnahme zum Thema „Spital ab Stange“ folgte eine sehr arbeitsintensive Auseinandersetzung zum Thema Hafen St. Johann. Weiter reagierte die Kommission spontan zu einigen aktuellen Themen wie Markthalle, Casino Basel usw.

Um in Zukunft strukturierter und wenn möglich im Voraus zu informieren, vereinbarte die Fachkommission für das laufende Jahr 2008 zehn Sitzungstermine. Folgende Themen stehen zur Diskussion:

- Logis Bäle
- Richtplan (Vernehmlassung ab Februar 08)
- Wohnungsbau, frei werdende Spitalreale
- S-Bahn Herzstück
- Messe Basel
- Zonenplanrevision
- Universität Basel

Die Themen werden laufend ergänzt. Es ist vorgesehen, die Stellungnahmen den verschiedenen Interessenverbänden aus Politik, Wirtschaft und der Presse zukommen zu lassen.

Die SIA-Mitglieder der Sektion Basel sind aufgefordert, weitere Diskussions-themen der Fachkommission mitzuteilen. An den Sitzungen kann nach Rücksprache teilgenommen werden. Zu gewissen Themen ist eine Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Basel des BSA vorgesehen.

Peter Steinmann

Umwelt / Technik / Industrie

Die Fachkommission hat sich neu dem Thema Energie angenommen. Peter Stucki, ein ehemaliges Vorstandsmitglied, hat dies an der letztjährigen Generalversammlung angeregt. Nach längeren Gesprächen soll dieses Jahr eine Veranstaltung zum Thema folgen.

2.2.4 Veranstaltungen

Im Berichtsjahr 2007 wurden folgende Veranstaltungen - z.T. in Zusammenarbeit mit der FHNW - durchgeführt:

19.01.07 - 23.02.07

NEAT - eine Schweizer Pionierleistung Ausstellung

25.01.07

Energieeffizienz als Exportschlager Energieapéro beider Basel

29.03.07

Generalversammlung des sia basel Baustellenbesichtigung Katzenbergtunnel

08.05.07

Energieeffizienz und Gesundheit Energieapéro beider Basel

29.05.07

Bebauungsplan Messe Basel Informationsveranstaltung

06.06.07

Minergie-P-EFH Cosy place Programm P+D-Bauten Basel Besichtigung und Information

20.09.07

Passivhaus-Szene Vorarlberg Energieapéro beider Basel

15.11.07

Energiestandards der Zukunft Energieapéro beider Basel

12.12.07

Agglomerationsprogramm Basel: Teil Verkehr und Siedlung Informationsveranstaltung

Besonders herauszuheben ist die Veranstaltung „Bürolandschaften“ vom 4. September 2007 anlässlich der ineltec. Der Höhepunkt war der Vortrag von Ms. Seville Peach London über ihre Projekte. Es ist hier speziell den Neuaufgenommenen des Jahres 2006 zu danken, die diese Veranstaltung organisiert haben:

Maurice Berrel, Karl Betschard, Claudia Dische, Fabian Frei, Martin Fröhlich, Urs Gramelsbacher, Ines Huber, Jeanine Hug, Martin Lachmann, Robert Riesterer, Hans Schaller, Herbert Schmid, Andreas Schweizer, Christoph Sutter.

Die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik der FHNW bietet ein wertvolles Weiterbildungsangebot an. Mitglieder des sia basel erhalten weiterhin 10% Rabatt auf die Kurskosten.

Den Mitgliedern des sia basel werden auch viele Veranstaltungen von weiteren Vereinen angeboten.

An die Basler Architekturvorträge wurde wie üblich ein finanzieller Beitrag ausgerichtet.

Den Mitgliedern des SIA sowie den Firmen und Ämtern, die die Veranstaltungen unterstützt und ermöglicht haben, danken wir herzlich.

Philippe Brügger / Gaston Theis

2.2.5 Berufliche Weiterbildung

Nun hat die europäische Bildungsreform auch die Weiterbildungslandschaft der Schweiz erfasst. Am 9. Juni 1999 unterzeichneten die Bildungsverantwortlichen aus 29 europäischen Ländern, darunter auch die Schweiz, die Bologna-Deklaration zur Schaffung eines europäischen Bildungsraumes mit dem Ziel europaweit vergleichbare Hochschulabschlüsse in Umfang und Qualität transparent zu machen. Geregelt wird dies durch das European Credit Transfer System (ECTS) mit so genannten Credits oder ECTS-Punkten. Ein Credit ist eine Einheit, die das zu erbringende Arbeitspensum für das Erreichen eines Lernergebnisses

quantifiziert. Ein Credit entspricht einer Studienleistung im Umfang von 25 bis 30 Arbeitsstunden. Hat man genügend Punkte gesammelt gibt es auch entsprechende Titel.

Das bisherige Nachdiplomstudium NDS, in Englisch auch als Executive Master bezeichnet (eidgenössisch nicht anerkannter Titel) wird durch den Master of Advanced Studies (MAS) als Weiterbildungsmaster abgelöst. Hierfür sind 60 Credits zu erbringen. Der MAS-Titel ist bundesrechtlich anerkannt und geniesst einen Titelschutz. Neu sind das Diploma of Advanced Studies (DAS), ein Weiterbildungslehrgang mit 30 Credits und das Certificate of Advanced Studies (CAS) mit 10 Credits, was dem bisherigen Nachdiplomkurs (NDS) entspricht. Mit 3 CAS-Module im selben Fachgebiet kann auch ein DAS erworben werden. Weitere Informationen findet man bei den Hochschulen unter Weiterbildung.

In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik (HABG) der FHNW Muttenz konnte das Weiterbildungsangebot für Architekten und Ingenieure sowie Geomatiker gemäss Bologna-Deklaration bereits durchgeführt werden. Im Bereich Energie am Bau werden MAS, DAS und CAS Lehrgänge angeboten. Neu ist auch ein CAS in Akustik. Nach wie vor sind die Kurse in den nichttechnischen Kompetenzen wie Soziales, Marketing, PR und Kommunikation für Baufachleute sehr gefragt und wurden dementsprechend angeboten.

Das BauForum 2007 Injektion und Abdichtung unter der Mitwirkung des Sponsors MC-Bauchemie AG war im Fokus von Architekten sowie Ingenieuren und somit gut besucht. Einen weiteren Kurs unter dem Patronat des sia beinhaltete der praktische Einsatz von Grundwassermodellen im Bauwesen. Auf dem Fachgebiet Vermessung und Geoinformation gaben diverse Kolloquien Einblicke in die neuesten technischen Methoden für die Anwendung von raumbezogenen Daten. Demnach spielen 3D-Geoinformationssysteme (GIS) und 3D-Geoinformationssysteme eine zentrale Rolle, die u.a. auch im Gesundheitswesen eingesetzt werden und Schlüsseltechnologien für

die Zukunft sind.

Das Thema Nachhaltigkeit und Energie ist ein Dauerbrenner. So standen auch in diesem Vereinsjahr wieder Kolloquien (Energieapéros) auf dem Programm, die zusammen mit den Basler Kantonen durchgeführt wurden. Die Vortragsreihe Zwischenhalt wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahlen ausgesetzt. Es wird über eine neue Form dieser Veranstaltung nachgedacht. Weiterhin im Programm waren Besichtigungen und Exkursionen, welche das umfangreiche Programm abrundeten. Auch in Zukunft soll ein umfangreiches Programm unseren Mitgliedern viele Möglichkeiten der individuellen Weiterbildung bieten.

Peter Gonsowski

2.2.6 Ausbildung und Nachwuchsförderung

An der Berufsschau 2007 in Pratteln zeigte sich, dass die Nachfrage nach Lehrstellen für Bauzeichner und Hochbauzeichner zugenommen hat. Die Zeichnerberufe mit Berufsmaturität sind für junge Leute wieder attraktiv und bilden eine erfolversprechende Basis für die spätere praxisorientierte Hochschulbildung als Architekt oder Ingenieur. Verstärkt zeigen die Fachmaturitätsschulen (FMS) Interesse an der Architektur und dem Bauingenieurwesen, deren Absolvierende nach einem einjährigen Praktikum in der Baupraxis zum Studium der Fachhochschule zugelassen sind. Erste Praktikanten wurden in den Büros bereits aufgenommen. Die FMS im Raum Basel besuchten mit ihren Abschlussklassen den für sie eigens veranstalteten Tag der offenen Tür an der HABG.

Maturanden und Maturandinnen bietet der sia basel Expertenwissen aus den Bereichen Bauen, Planen, Umwelt und Technik für ihre Maturarbeiten an. Damit betreibt der sia basel aktive Nachwuchsförderung bzw. unterstützt junge Talente und ist auch bei der Suche von Praktikumsplätzen behilflich, die in Zusammenarbeit mit den Baufirmen und Büros gut funktioniert.

Das BauForum 2007 - Präsentation der Diplomarbeiten - an der HABG Muttenz stand wieder unter dem Patronat des sia basel. Eine fünfköpfige Jury aus der Bau-praxis ermittelte unter Leitung des Präsidenten des sia basel den Preisträger für die beste Präsentation, die mit dem Im-plemia-Preis 2007 (Preisträger Domenic Casparis) ausgezeichnet wurde. Zusammen mit dem Gruner-Innovations-Preis 2007 (Preisträger Adrian Rauch) und dem Holcim-Preis 2007 für das beste Diplom (Preisträger Pirmin Etterlin) wurden alle Preise anlässlich der Diplomfeier im Februar 2008 verliehen.

Peter Gonsowski

2.3 Mitgliederbewegung

2.3.1 Neuaufnahmen

Im Jahre 2007 wurden folgende 23 Mitglieder neu aufgenommen:

Berufsgruppe Architektur

Arnold Robert
Castiello Gaetano
Ehrbar Doris
Ehram Claudia
Eichenberger Andreas
Hilbig Henrik
Jaquet Yves
Kren Michael
Luft André
Oplatek Blanka
Padmanabhan Thomas
Rüeggsegger Claudius
Scherrer Roman
Schmid Georg
Schnyder Thomas
Wagner Anne Marie
Wyss Benedikt

Berufsgruppe Ingenieurbau

Dinkel Christoph
Rucktäschel Thorsten
Walz Andreas
Zeuggin Nicolas

Berufsgruppe Boden / Wasser / Luft

Hauser Axel
Schneider Andreas

2.3.2 Mitgliederstatistik

Am 31. Dezember 2007 umfasste die Sektion Basel 832 Mitglieder (wovon 33 Assoziierte Mitglieder), die wie folgt auf die Berufsgruppen aufgeteilt sind:

Architektur	465
Ingenieurbau	252
Technik / Industrie	68
Boden / Wasser / Luft	47

Der Gesamtbestand nahm um 5 Personen zu.

Ehrenmitglieder im SIA aus unserer Sektion sind:

Hans Rudolf A. Suter
Dieter Suter
Hans Zwimpfer

Leider sind auch im letzten Jahr einige unserer langjährigen Mitglieder verstorben. Wir bitten Sie, diese in ehrendem Angedenken zu behalten.

2.4 Finanzen

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden an der Generalversammlung aufgelegt.

5 Wahlen

5.1 Vorstand

Nach dem Rücktritt der folgenden Vorstandsmitglieder und dem Präsidenten:

- Judith Wild
- Sabine Brugger
- Gaston Theis
- Markus Ringger

stellen sich die folgenden Mitglieder für eine weitere Periode zur Verfügung:

- Urs Tschan
- Lucas Rentsch
- Markus Kreienbühl
- Peter Gonsowski
- Andreas Kaufmann
- Philippe Brügger
- Peter Steinmann
- Thomas Blanckarts
- Bernhard Berger

Zusätzlich werden folgende Personen neu als Vorstandsmitglieder vorgeschlagen:

Regine Nyfeler - Flubacher



Geboren 07.02.1967
Dipl. Architektin ETH / SIA
Schweizerin
verheiratet mit Andreas Nyfeler
Mutter von 2 Kindern, David (1992) und Salome (1995)

Wohnort: Reichensteinerstrasse 3,
4144 Arlesheim

Schulen / Ausbildung:

1983 – 1987 Holbeingymnasium
Basel, Matur Typus D

1987 – 1992 Architekturstudium an
der ETH Zürich

1993 Diplom Arch. ETH

Berufliche Tätigkeit:

1993 – 1994 Freie Mitarbeit in diversen
Büros

1995 – 1996 Anstellung im Büro Hans-
peter Flubacher Architekturbüro AG

Seit 1997 GL- Mitglied und Mitinhaberin
des Architekturbüros Flubacher, Nyfeler
+ Partner Architekten AG, Basel

Seit anfangs 2004 Mitglied Baukommis-
sion Arlesheim

Seit anfangs 2006 Mitglied Fachgre-
mium Stadtentwicklung Reinach

Ehrenamtliche Tätigkeit:

1996 - 2005 Vorstandsmitglied der

Gundeldinger Krippe, Basel

2002 - 2005 Projektbegleitung, Mit-
gründung und Vorstandsmitglied Tages-
heim Dornacherstrasse, Basel

2002 - 2007 Vizepräsidentin des Ver-
eins Freunde der Ermitage, Arlesheim,
seit Herbst 07 Präsidentin des Vereins

Freunde der Ermitage, Arlesheim

Vereine / Mitgliedschaften:

SIA, Schweizerischer Ingenieur- und
Architekten Verein

VJB, Vereinigung Junges Basel

Salome Hug - Meier



Geboren 1976 in Basel und aufgewach-
sen in Basel

Schulen / Ausbildung:

1995 Matura am Realgymnasium Basel
Studium Bauingenieurwesen an der
ETH Zürich

Zwischenjahr mit Besuch von Vorlesun-
gen an der Architekturabteilung, unter
anderem über Städtebau, Architekturge-
schichte und Denkmalpflege.

2001 Diplom als Bauingenieurin ETH

2001 Mitarbeit im Büro Marchand +
Partner AG in Bern

Seit Oktober 2004 Mitarbeit bei WGG
Schnetzer Puskas Ingenieure.

Projektleiterin für die Projekte St. Jakob-
Turm und Novartis Campus WSJ-352
(Tadao Ando)

Freizeit: Seit ihrer Jugend trommelt sie
an der Fasnacht und engagiert sich
unterdessen auch im Vorstand ihrer Cli-
que, den Verschnuuffern.

Sie ist Mitglied des Basler Ruderclubs,
hat an den Schweizer Rudermeister-
schaften teilgenommen als Juniorin und
erneut in den letzten zwei Jahren.

Christoph Gantenbein



Geboren 1971 in St.Gallen

Dipl. Arch. ETH SIA BSA

Schweizer

Wohnort: Müllheimerstrasse 81
4057 Basel

Schulen/Ausbildung:

1991-1998 Studium der Architektur an der ETH Zürich

1998 Diplom an der ETH Zürich bei Prof. Hans Kollhoff

Berufliche Tätigkeit:

1998 Architekturbüro mit Emanuel Christ

1999 Italienreise mit dem Stipendium der Schindler-Stiftung Zürich

2000-2002 Entwurfsassistent bei Dozent Axel Fickert an der ETH Zürich

2002-03 Lehrauftrag an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Basel

2004-06 Gastdozent an der Accademia di Architettura Mendrisio

Mathias Joppen



Geboren am 20.05.1960 in Frankfurt / Main

Dr. phil., Geophysiker ETH / SIA

Aufgewachsen in Reinach und Biel-Benken (BL)

Seit 1987 verheiratet mit Ana Pita, vier Kinder, wohnhaft in Basel

Schulen / Ausbildung:

Gymnasium in Oberwil, Studium an der ETH Zürich, Diplomarbeit über Seismik auf dem Zürichsee.

Berufliche Tätigkeit:

Ab 1984 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geophysik der ETH in der Fachgruppe Gravimetrie tätig.

Von 1985 bis 1989 Dissertation und Postdoc an der Uni Cambridge (GB) über seismische Strukturen von ozeanischen Becken, Forschungsfahrten in Atlantik und Indik.

Ab 1989 als beratender Geophysiker in den Bereichen Altlasten, Umweltgeologie, Hydrogeologie und Geophysik im Raum Nordwestschweiz tätig.

5.2 Präsident

Als neuer Präsidenten wird Alfred Hersberger vorgeschlagen.

5.3 Übrige Chargen

Als Revisoren werden vorgeschlagen:

- Kurt Rau
- Christoph Beurret
- Adrian Mächler (Ersatz)

Als Delegierte werden vorgeschlagen:

- Alfred Hersberger
- Astrid Peissard
- Judith Wild (Ersatz)

Als Mitglieder der Berufsgruppenräte werden vorgeschlagen:

- Architektur
Regine Nyfeler-Flubacher
- Ingenieurbau
Salome Hug
- Technik/Industrie
Karl Völlmin
- Boden Wasser Luft
Mathias Joppen

6 Ziele / Prioritäten 2008

Der Vorstand wird in seiner revidierten Struktur und der neuen Aufgabenteilung den in den vergangenen Jahren geleisteten Aufbau fortsetzen. Um die Kontinuität und die bisherige Qualität zu wahren gilt es, die neuen Mitglieder des Vorstandes möglichst nahtlos zu integrieren. Die Erwartungen und Anforderungen an den sia basel folgen dem steten Wandel in unserem fachlichen und wirtschaftlichen Umfeld. Der Vorstand legt die Schwerpunkte wie folgt:

- Nachwuchsförderung: Der erhebliche Mangel an qualifizierten Nachwuchsleuten ist die Folge ungenügender Wertschätzung unserer Berufe. Es soll ein Konzept ausgearbeitet und realisiert werden, um Schüler in der Region für die Attraktivität und Vielfalt der Architekten- und Ingenieurberufe zu begeistern.

- Honorare: Trotz guter Planungs- und Baukonjunktur auch im Raum Basel ist die Rentabilität der Architektur- und Ingenieurbüros im Vergleich zu anderen freien Berufen schlecht. Der Vorstand wird sich noch vermehrt und gezielt mit dem Thema und möglichen Aktivitäten gegen gedrücktes Honorarniveau, sowie hohen Akquisitions- und Wettbewerbskosten befassen.
- Nachbarverbände: Im Rahmen der anlaufenden Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 sieht der Vorstand vor, mit unseren Nachbarverbänden im Elsass und in Südbaden Kontakt aufzunehmen.
- Interne Kommunikation: Das neue mail@ in elektronischer Form soll möglichst reibungslos implementiert werden. Der Vorstand wird die neuen Möglichkeiten der Interaktion mit und unter den Mitgliedern fördern.
- Service für Mitglieder: Auch in kleinen und mittleren Projekten erfolgt der Informations- und Datenaustausch zunehmend elektronisch, zumeist unstrukturiert über Email. Der sia basel sieht vor, den Mitgliedern gratis eine Datendrehscheibe zur Verfügung zu stellen, welche sehr einfach in der Anwendung ist und den meisten Anforderungen an die geordnete Datenverwaltung arbeitsteiliger Projektarbeit genügt.
- Neumitglieder: Der Follow-Up in der Betreuung und von Neumitgliedern soll verbessert werden, mit dem Ziel, diese für eine aktive Mitgliedschaft im sia basel zu gewinnen.
- Fachkommissionen: Die durch den Vorstand geführten Fachkommissionen sind ein Mittel, um die branchenspezifischen Interessen zu pflegen und das aktive Engagement von Mitgliedern zu fördern. Ihre Basis soll verbreitert und ihre Aktivität mehr entfaltet werden.

7 Budget 2008

Das Budget wird an der Generalversammlung aufgelegt.